

Amtsblatt

der Kreis- und Hochschulstadt Meschede



2023	ausgegeben am 10. März 2023	Nr. 3
------	-----------------------------	-------

Inhaltsverzeichnis		Seite
Kreis- und Hochschulstadt Meschede		
1.	Bekanntmachung der Tagesordnung der Sitzung des Rates der Kreis- und Hochschulstadt Meschede, am Donnerstag, dem 16. März 2023, um 17.00 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses, Franz-Stahlmecke-Platz 2, 59872 Meschede	10
2.	Bekanntmachung der Genehmigung der 94. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplans der Kreis- und Hochschulstadt Meschede im Stadtteil Remblinghausen	12
3.	Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 156 „Gewerbegebiet Remblinghausen“ im Stadtteil Remblinghausen	13
4.	Bekanntmachung Planfeststellung für das Bauvorhaben „Sanierung Glösinger Tunnel“	15
5.	Bekanntmachung Planfeststellung für das Bauvorhaben „Sanierung Freienohler Tunnel“	16
Jagdgenossenschaft Meschede-Stadt		
6.	Einladung zur Genossenschaftsversammlung der der Jagdgenossenschaft Meschede-Stadt am Dienstag, dem 18.04.2023, um 20.00 Uhr, in der Gaststätte „Halle Sauerland“ in Meschede, Lagerstraße 7.	17
Jagdgenossenschaft Freienohl -Bezirk 1-		
7.	Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Freienohl Bezirk 1, am Donnerstag, den 04.05.2023 um 19.00 Uhr im Hotel Haus Luckai, Christine-Koch-Str. 11, Freienohl.	18

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 16. März 2023, 17.00 Uhr, findet im großen Sitzungssaal des Rathauses der Kreis- und Hochschulstadt Meschede, Franz-Stahlmecke-Platz 2, 59872 Meschede, eine Sitzung des Rates der Kreis- und Hochschulstadt Meschede statt.

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

1. Entgegennahme von Äußerungen zur Niederschrift über die Sitzung am 13.12.2022 -öffentlicher Teil-
2. Ersatzwahlen für den Bezirksausschuss Freienohl und den Ausschuss für Generationen, Bildung, Freizeit und Soziales sowie Neubenennung sachkundiger Einwohnerinnen und Einwohner des Seniorenbeirates in Fachausschüssen
3. Erlass einer Richtlinie der Kreis- und Hochschulstadt Meschede über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von „Balkonkraftwerken“ und Stromspeicheranlagen
4. Übernahme einer 100%-igen modifizierten Ausfallbürgschaft für ein Darlehen in Höhe von 2.087.000,- € zugunsten der Hochsauerlandwasser GmbH
5. "Aktionsprogramm Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche" in NRW
6. REGIONALE 2025 Kreativprozess "Lebensraum Sauerland-Seen"
Hier:
 - a) Vorstellung des Endberichtes
 - b) Beschluss über die Weiterführung der Projekte "Co-Worcation am Hennesee" und "Seequerung" zum 2. REGIONALE Stern
7. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Heinrichsthal-Ost (100. FNP-Änderung)
Hier: Aufstellungsbeschluss und Einleitung des Verfahrens
8. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Blüggelscheidt (101. Änderung) sowie Innenbereichssatzung Blüggelscheidt
Hier: Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss; Aufstellungsbeschluss, Einleitung des Verfahrens, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
9. Änderung des Flächennutzungsplanänderung im Bereich Frielinghausen (104. Änderung)
Hier: Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
10. Bebauungsplan Nr. 179 „Auf der Wauert / Zum Heidtfeld“ im Stadtteil Wallen
Hier: Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss
11. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich Mittelberge (105. FNP-Änderung)
Hier: Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
12. Antrag auf Bauleitplanung für verschiedene Freiflächen im Stadtteil Visbeck
13. Änderung des Flächennutzungsplan im Bereich Grevenstein, Am Einberg (98. FNP Änderung)
Hier: Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

14. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich Meschede (88. Änderung) und Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 178 "An der Sündelt/ Auf der Höhe" im Stadtteil Meschede
Hier: Kenntnisnahme und Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen aus der zweiten erneuten öffentlichen Auslegung, Abschließender Beschluss zur 88. FNP-Änderung und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 178
15. Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 15.02.2023 auf Ausschluss von Schottergärten in Baugebieten
16. Fortschreibung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Hochsauerlandkreis und elf kreisangehörige Städte und Gemeinden
Hier: Beschluss einzelner Maßnahmen für Meschede
17. Information über die Anliegerbeteiligung und Beschlussfassung über die Durchführung der Straßenausbaumaßnahme "Auf der Wauert / Zum Heidtfeld" (Bauprogramm)
18. Information über die Anliegerbeteiligung und Beschlussfassung über die Durchführung der Straßenausbaumaßnahme "Teilstück Hagenweg" (Bauprogramm).
19. Erneuerung von Straßenbeleuchtungsanlagen im Rahmen des Straßenbeleuchtungskonzeptes der Kreis- und Hochschulstadt Meschede nach durchgeführter schriftlicher Beteiligung der Anlieger
Vorlage: VO/10/361
20. Mitteilungen und Anfragen
- 20.1. Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung vom 21.12.2022 sowie Dienstanweisung über Stundung, Niederschlagung und Erlass vom 04.01.2023
- 20.2. Kenntnisnahme von unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
- 20.3. Eingangsklassenbildung an Grundschulen für das Schuljahr 2023/24
- 20.4. Errichtung eines freistehenden Mobilfunksendemastes auf dem Gelände des Baubetriebshofes in Enste
- 20.5. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Berge und Schüren (102. FNP-Änderung) sowie im Bereich Enste-Nord (103. FNP-Änderung)
Hier: Einstellung der Verfahren; Information über die Privilegierung von PV-Freiflächenanlagen nach Baugesetzbuch

B) Nichtöffentliche Sitzung

1. Entgegennahme von Äußerungen zur Niederschrift über die Sitzung am 13.12.2022 -nichtöffentlicher Teil-
2. Entwurf eines städtebaulichen Mustervertrages unter Berücksichtigung der Vorgaben des Kommunalen Bodenmanagements
3. Mitteilungen und Anfragen

59870 Meschede, 22.02.2023

Kreis- und Hochschulstadt Meschede
Der Bürgermeister

Christoph Weber

Bekanntmachung

der Genehmigung der 94. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplans der Kreis- und Hochschulstadt Meschede im Stadtteil Remblinghausen

Die Bezirksregierung Arnsberg hat mit Verfügung vom 20.12.2022, Az.: 35.02.25.01-011 die 94. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes der Kreis- und Hochschulstadt Meschede genehmigt.

Die Genehmigungsurkunde lautet:

"[...] unter Bezugnahme auf Ihren o.g. Antrag genehmige ich die am 15.09.2022 vom Rat der Kreis- und Hochschulstadt Meschede beschlossene 94. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Meschede gem. § 6 Abs. 1 BauGB [...]."

Die genehmigte Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung liegt gem. § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch

vom Tage dieser Bekanntmachung an

beim Bürgermeister der Kreis- und Hochschulstadt Meschede, Fachbereich Planung und Bauordnung, Technisches Rathaus, Sophienweg 3 (Erdgeschoss), 59872 Meschede, aus und kann in den Dienststunden

**montags, dienstags und freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
donnerstags von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

von jedermann eingesehen werden.

Mit dieser Bekanntmachung wird die 94. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes der Kreis- und Hochschulstadt Meschede gem. § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch wirksam und ersetzt den entsprechenden Teilbereich des seit dem 05.06.1978 wirksamen Flächennutzungsplanes der Kreis- und Hochschulstadt Meschede.

Bekanntmachungsanordnung

1.

Es wird gem. § 215 Abs. 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 in der zurzeit gültigen Fassung darauf hingewiesen, dass

- a) eine nach § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort verzeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- c) nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Kreis- und Hochschulstadt Meschede unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

2.

Es wird gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der zurzeit gültigen Fassung darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GO NRW beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von 6 Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

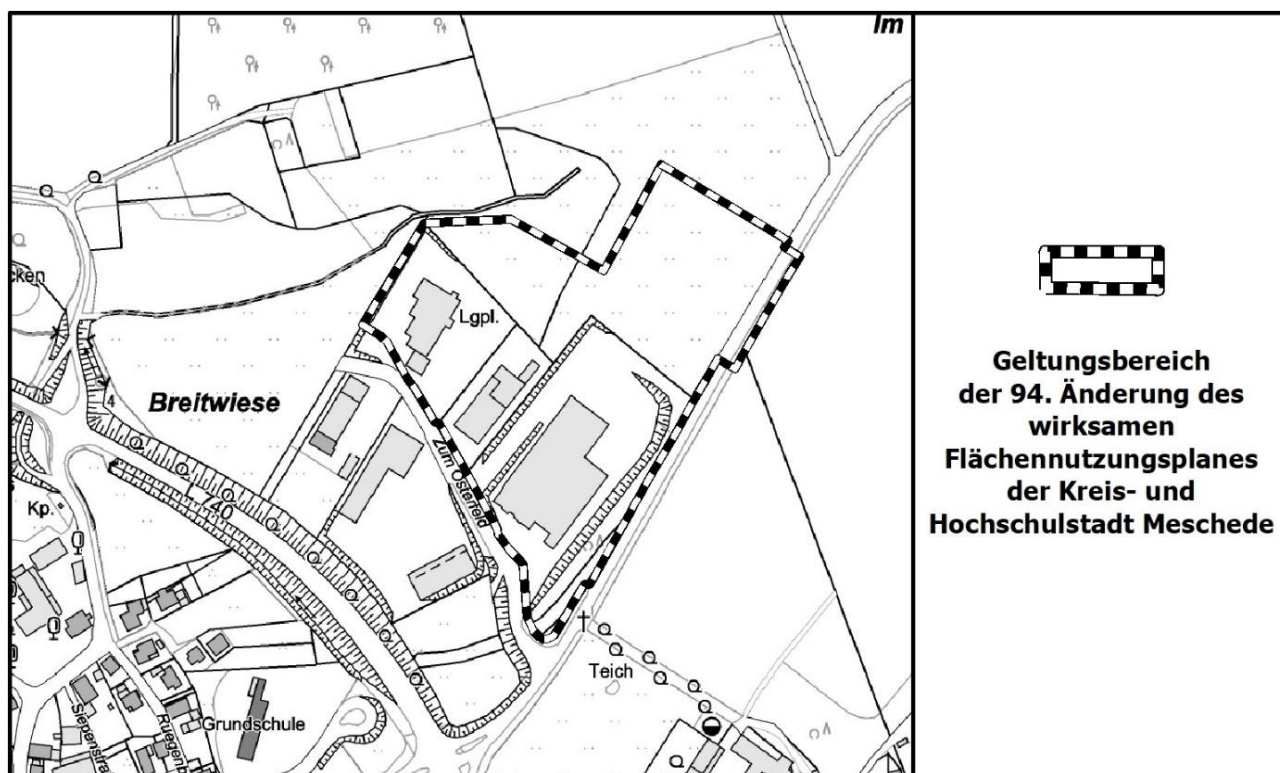
- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Kreis- und Hochschulstadt Meschede vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Frist zur Rüge von Verfahrens- und Formfehlern mit dem Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 1. Dezember 2021 (GV.NRW Nr. 84, 14.12.2021) auf 6 Monate verkürzt hat.

Vorstehendes wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Meschede, den 02.03.2023
Kreis - und Hochschulstadt Meschede
Der Bürgermeister

Christoph Weber



Bekanntmachung

des Satzungsbeschlusses zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 156 „Gewerbegebiet Remblinghausen“ im Stadtteil Remblinghausen

Der Rat der Kreis- und Hochschulstadt Meschede hat in seiner Sitzung am 15.09.2022 den Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 156 „Gewerbegebiet Remblinghausen“ gefasst. Der Begründung wurde zugestimmt.

Die Grenzen des Geltungsbereiches der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 156 „Gewerbegebiet Remblinghausen“ werden wie folgt festgesetzt:

Im Süden: Ostgrenze der Straßenparzelle der Erschließungsstraße „Zum Osterfeld“
Im Westen: Westgrenze des Gewerbegrundstücks Zum Osterfeld 8
Im Norden: Linie im Parallelabstand von 120 – 300 m östlich der Erschließungsstraße „Zum Osterfeld“

Im Osten: Nordwestgrenze der Straßenparzelle der Landesstraße L 915 (Remblinghausen-Wehrstapel) zuzüglich der für eine geplante Aufweitung der Landesstraße erforderlichen Fläche

Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke Gemarkung Remblinghausen

Flur 1, Flurstücke 296, 298, 318 tlw., 320 tlw., 352, 378 tlw., 387, 390 tlw., 428.

Zielsetzung und Planinhalt

Planinhalt ist die Rücknahme von Gewerbeflächen nördlich der Grundstücke Zum Osterfeld 6 und 8 sowie die Erweiterung der Gewerbeflächen nördlich des Grundstücks Zum Osterfeld 2. Gegenstand des Bebauungsplans sind Aussagen zu Art und Maß der baulichen Nutzung, zu überbaubaren Grundstücksflächen und Begrünungsmaßnahmen. Die Änderung des Bebauungsplans enthält zusätzlich eine Anpassung der L 915 (Aufweitung und Anlegung einer Linksabbiegespur).

Die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 156 „Gewerbegebiet Remblinghausen“ mit Begründung liegt gem. § 10 Abs. 3 BauGB

vom Tage dieser Bekanntmachung an

beim Bürgermeister der Kreis- und Hochschulstadt Meschede, Fachbereich Planung und Bauordnung, Technisches Rathaus Sophienweg 3, 59872 Meschede (Erdgeschoss) öffentlich aus und kann in den Dienststunden

**montags, dienstags und freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
donnerstags von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

von jedermann eingesehen werden.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 156 „Gewerbegebiet Remblinghausen“ gem. § 10 Abs. 3 S. 4 BauGB in Kraft.

Bekanntmachungsordnung

1.

Es wird gem. § 215 Abs. 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 in der zurzeit gültigen Fassung darauf hingewiesen, dass

- d) eine nach § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort verzeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- e) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- f) nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Kreis- und Hochschulstadt Meschede unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

2.

Es wird gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der zurzeit gültigen Fassung darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GO NRW beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von 6 Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- e) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- f) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- g) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- h) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Kreis- und Hochschulstadt Meschede vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Frist zur Rüge von Verfahrens- und Formfehlern mit dem Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 1. Dezember 2021 (GV.NRW Nr. 84, 14.12.2021) auf 6 Monate verkürzt hat.

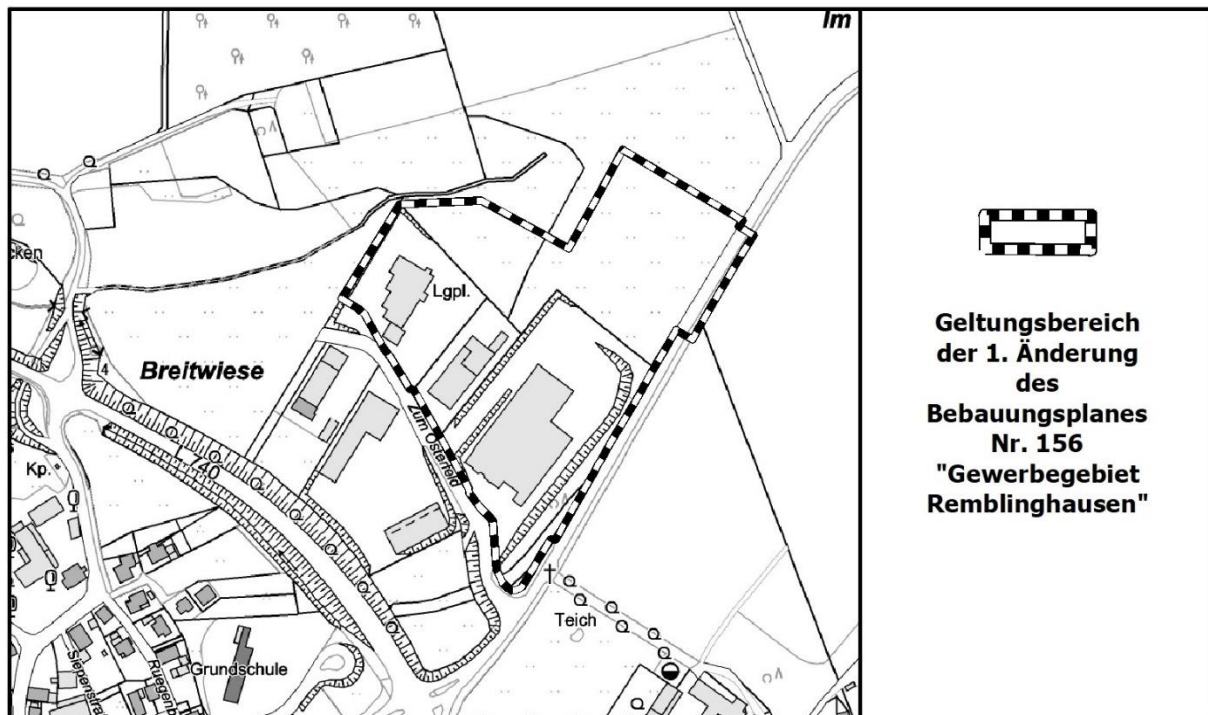
3.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, S. 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches über die Entschädigung von durch die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 156 „Gewerbegebiet Remblinghausen“ eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird ebenfalls hingewiesen.

Vorstehendes wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Meschede, den 02.03.2023
Kreis- und Hochschulstadt Meschede
Der Bürgermeister

Christoph Weber



Bekanntmachung

Planfeststellung für das Bauvorhaben „Sanierung Glösinger Tunnel“,
Bahn-km 206,080 bis 207,450 der Strecke 2550 Aachen - Kassel in Arnsberg

Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Köln, vom 19.12.2022, Az. 641pa/029-2019#008, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich der Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit vom Dienstag, 14.03.2023 bis Montag, 27.03.2023 beim Bürgermeister der Kreis- und Hochschulstadt Meschede, Fachbereich Planung und Bauordnung, Technisches Rathaus, Sophienweg 3, 59872 Meschede (Erdgeschoss) während der Dienststunden

montags, dienstags und freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

donnerstags von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch nach vorheriger Terminvereinbarung beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Köln, Werkstattstraße 102, 50733 Köln, eingesehen werden. Er kann des Weiteren auf der Internetseite des Eisenbahn-Bundesamtes unter www.eba.bund.de>Themen->Planfeststellung->Entscheidungen eingesehen werden.

Aufgrund der Anwendung des Planungssicherstellungsgesetzes ist die Veröffentlichung auf der Internetseite des Eisenbahn-Bundesamtes maßgeblich. Die Auslegungsfrist beginnt daher mit Veröffentlichung im Internet. Nach Ablauf der Auslegungsfrist (zwei Wochen) gilt der Planfeststellungsbeschluss allen Betroffenen und Einwendern, denen der Planfeststellungsbeschluss nicht individuell zugestellt worden ist, als zugestellt. Diese Zustellungsfiktion gilt unabhängig von einer über die Auslegungsfrist hinausgehenden Bereitstellung des Beschlusses sowie des festgestellten Plans auf der Internetseite des Eisenbahn-Bundesamtes.

Meschede, den 02.03.2023
Kreis - und Hochschulstadt Meschede
Der Bürgermeister

Christoph Weber

Bekanntmachung

**Planfeststellung für das Bauvorhaben „Sanierung Freienohler Tunnel“,
Bahn-km 208,265 bis 209,480 der Strecke 2550 Aachen - Kassel in Meschede**

Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Köln, vom 19.12.2022, Az. 641pa/029-2019#007, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich der Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit vom Dienstag, 14.03.2023 bis Montag, 27.03.2023 beim Bürgermeister der Kreis- und Hochschulstadt Meschede, Fachbereich Planung und Bauordnung, Technisches Rathaus, Sophienweg 3, 59872 Meschede (Erdgeschoss) während der Dienststunden

montags, dienstags und freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

donnerstags von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch nach vorheriger Terminvereinbarung beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Köln, Werkstattstraße 102, 50733 Köln, eingesehen werden. Er kann des Weiteren auf der Internetseite des Eisenbahn-Bundesamtes unter www.eba.bund.de>Themen->Planfeststellung->Entscheidungen eingesehen werden.

Aufgrund der Anwendung des Planungssicherstellungsgesetzes ist die Veröffentlichung auf der Internetseite des Eisenbahn-Bundesamtes maßgeblich. Die Auslegungsfrist beginnt daher mit Veröffentlichung im Internet. Nach Ablauf der Auslegungsfrist (zwei Wochen) gilt der Planfeststellungsbeschluss allen Betroffenen und Einwendern, denen der Planfeststellungsbeschluss nicht individuell zugestellt worden ist, als zugestellt. Diese Zustellungsfiktion gilt unabhängig von einer über die Auslegungsfrist hinausgehenden Bereitstellung des Beschlusses sowie des festgestellten Plans auf der Internetseite des Eisenbahn-Bundesamtes.

Meschede, den 02.03.2023
Kreis - und Hochschulstadt Meschede
Der Bürgermeister

Christoph Weber

Jagdgenossenschaft Meschede-Stadt

Öffentliche Bekanntmachung

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Meschede-Stadt werden hiermit zu einer Genossenschaftsversammlung eingeladen, die am

Dienstag, 18.04.2023, 20.00 Uhr,

in der Gaststätte „Halle Sauerland“ in Meschede, Lagerstraße 7, stattfindet.

Tagesordnung

1. Verlesung der Niederschrift über die letzte Genossenschaftsversammlung vom 12.04.2022
2. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung 2022/2023
3. Entlastung des Vorstandes und der Kassenführerin
4. Aufstellung eines neuen Haushaltsplans für das Jagdjahr 2023/2024
5. Wahl eines/einer Jagdvorstehers/Jagdvorsteherin
6. Wahl eines/einer stellvertretenden Jagdvorstehers/Jagdvorsteherin
7. Wahl eines/einer 1. Beisitzers/Beisitzerin
8. Wahl eines/einer stellvertretenden 1. Beisitzers/Beisitzerin
9. Wahl eines/einer 2. Beisitzers/Beisitzerin
10. Wahl eines/einer stellvertretenden 2. Beisitzers/Beisitzerin
11. Wahl eines/einer Kassenführers/Kassenführerin
12. Wahl eines/einer stellvertretenden Kassenführers/Kassenführerin
13. Wahl eines/einer Schriftführers/Schriftführerin
14. Wahl eines/einer stellvertretenden Schriftführers/Schriftführerin
15. Wahl zweier Rechnungsprüfer/Rechnungsprüferinnen
16. Jagdpachtvertrag
17. Verschiedenes

Jagdgenossenschaft Meschede-Stadt
Der Vorsitzende

Josef Nieder
Vorsitzender

Jagdgenossenschaft Freienohl -Bezirk 1-

Die Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Freienohl Bezirk 1, findet statt am Donnerstag, den 04.05.2023 um 19.00 Uhr im Hotel Haus Luckai, Christine-Koch-Str. 11, Freienohl.

gez. Noeke
(Vorsitzender)

Herausgeber: Kreis- und Hochschulstadt Meschede
Der Bürgermeister
Franz-Stahlmecke-Platz 2
59872 Meschede
Telefon (0291) 205-0
Internet: www.meschede.de
E-mail: post@meschede.de

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf und kann über die Internetseite der Kreis- und Hochschulstadt Meschede (www.meschede.de) unter der Rubrik „Rathaus & Service / Politik & Verwaltung / Amtsblätter“ abgerufen oder per Newsletter als E-Mail angefordert werden